

Pressemitteilung

Bessere Behandlungsqualität und bessere Wirtschaftlichkeit – kein Gegensatz

Köln, 16. September 2008.

Die Jury Entscheidungen für die **RFH-Hospital-Management-Preisträger** sind gefallen: Ein Projektteam aus Paderborn wird auf dem Kongress für Gesundheitswirtschaft „Medizin & Ökonomie“ in Köln mit dem RFH-Hospital-Innovation-Preis 2008 ausgezeichnet.

Das innovative Gewinnerprojekt beschäftigte sich mit der Verkürzung von Durchlaufzeiten in der Strahlentherapie. Das Projektteam, bestehend aus Dr. Horst Leber, Ärztlicher Direktor und Chef-arzt der Strahlentherapie, und Dr. Martin Meyer, kaufmännischer Direktor, vom Brüderkrankenhaus in Paderborn sowie Markus Knobel, Jörg Fischlein und Matthias Radau von der UNITY, einer technologieorientierten Unternehmensberatung, schaffte es unter Anwendung der industriellen Methode der Materialfluss-Simulation außergewöhnliche Ergebnisse für die Klinik hervorzubringen.

Das Projekt zur Patientenfluss-Simulation in der ambulanten Strahlentherapie verfolgte als oberste Zielsetzung die Gewährleistung und stetige Verbesserung der Qualität aller Dienstleistungen gegenüber den Patienten. Sowohl für Patienten als auch für die Mitarbeiter galt es in dem Projekt, den Tagesablauf in der Klinik zu optimieren, die Durchlaufzeiten zu verkürzen und die Effektivität zu erhöhen. Dadurch ergab sich für die Patienten eine bessere Betreuung ohne unnötige Wartezeiten und Störungen.

Der Rheinische Kongress für Gesundheitswirtschaft „Medizin & Ökonomie“ bot auch in diesem Jahr eine hervorragende Möglichkeit, sich über aktuelle politische, soziale und wirtschaftliche Themen des gesamten Gesundheitswesens zu informieren und mit namenhaften Repräsentanten des Gesundheitssystems in Kontakt zu treten.

Der Kongress wird vom Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung der Rheinischen Fachhochschule Köln in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

Die eingereichten Projektarbeiten für den RFH-Hospital-Innovation-Preis wurden von einer interdisziplinären, sektorenübergreifenden Jury bewertet. Zur Jury gehörten unter anderem die Vizepräsidentin der Bundesärztekammer, Frau Dr. med. Cornelia Goesmann, Staatssekretär a.D. Richard Zimmer, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft NRW sowie medizinische, ärztliche und kaufmännische Führungskräfte aus Kliniken und Organisationen. Verliehen wurden die RFH-Hospital-Innovation-Preise von Prof. Dr. med. Stefan F. Winter, Staatssekretär des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW während des Kongresses an die besten Krankenhausmanagement-Teams. Insgesamt wurden dabei Preisgelder in Höhe von 12.500 Euro vergeben

Über die UNITY

Die UNITY ist eine technologieorientierte Unternehmensberatung für Strategien, Prozesse, Technologien und Systeme. Die Schwerpunkte der Beratungsleistungen sind: die Kunden von der innovativen Produktidee bis zum Erfolg im Markt zu unterstützen, eine hohe Produktivität in der Leistungserstellung sicherzustellen und Veränderungsprozesse der Kunden durch technisches und betriebswirtschaftliches Fachwissen sowie durch geschäftsorientiertes Prozess- und IT-Management erfolgreich zu gestalten.

Zu den Kunden zählen mittelständische Unternehmen sowie internationale Industriekonzerne. Niederlassungen befinden sich in Paderborn, Stuttgart, Hamburg, Berlin und München sowie in Zürich, Wien und Kairo.

Ansprechpartner Presse:

UNITY AG

Andrea Decker

Lindberghring 1

D – 33142 Büren

Telefon: +49 2955 743-245

Telefax: +49 2955 743-499

E-Mail: andrea.decker@unity.de

Homepage: www.unity.de